

II-187 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 139 /J

1990 -12- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dolinschek, Huber
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Wahlwerbung auf Steuerzahlers Kosten

Der Bundesminister für Arbeit und Soziales und der Bundesminister für Finanzen haben gemeinsam am 21. September 1990 einen Brief an alle österreichischen Kriegsinvaliden gesendet. Darin stellen die Minister die Erfolge ihrer Regierungsarbeit für die Kriegsoffer dar, um einer Rede des geschäftsführenden Präsidenten der Zentralorganisation der Kriegsoffer- und Behindertenverbände im Rahmen einer Veranstaltung in der Steiermark zu erwidern. Unter anderem wurden von den Ministern auch Verbesserungen für die Zukunft versprochen.

Das Schreiben wurde im Bundesrechenzentrum gedruckt und offenbar nach dem dort vorhandenen Adressenmaterial der Versehrtenrentenempfänger versendet.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welchen Budgetposten wurden die Ausgaben für diese Zuschriftenaktion zugeordnet?
2. Halten Sie die Finanzierung dieser Wahlwerbung aus Steuermitteln für vertretbar?

3. Entspricht die Verwendung des vermutlich für die Überweisung der Versehrtenrenten erstellten Adressmaterials dem Datenschutzgesetz?